Magdalenenkapelle

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/152303135518/

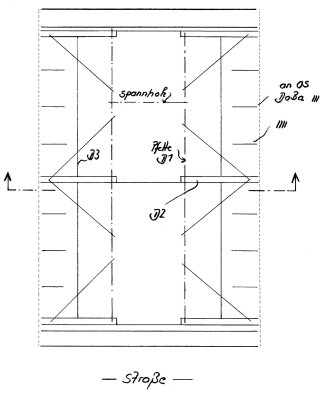
ID: 152303135518 **Datum:** 14.10.2010 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Krozingerstraße
Hausnummer:	1a
Postleitzahl:	79219
Stadt-Teilort:	Staufen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Staufen im Breisgau
Wohnplatz:	Staufen im Breisgau
Wohnplatzschlüssel:	8315108015
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

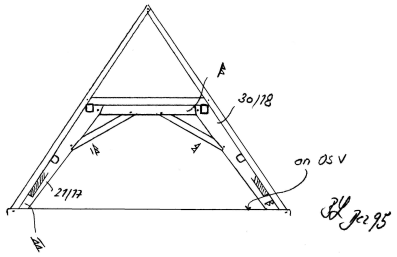


Bildbeschreibung:
Systemskizze Grundriss Dach

Abbildungsnachweis:
Lohrum

Bildbeschreibung:
Systemskizze Schnitt Dachwerk

Abbildungsnachweis:
Lohrum



Bildbeschreibung:
Eingangssituation

Abbildungsnachweis:
Ute Wehrle, in:
http://www.badische-zeitung.de/staufen/zuflucht-fuer-leprakranke--2050489.html

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

1. Bauphase:
(1568)

Errichtung (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
  - Kapelle, allgemein

2. Bauphase:
(1720 - 1738)

Neugestaltung (a) 1. Hälfte 18. Jahrhundert. Errichtung eines neuen Dachstuhls (d) und Vorbau.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase:
(1768)

profane Umfunktionierung der Kapelle (Waschhaus usw.)

Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochrnologische Datierung
- Restauratorische Untersuchungen

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die Kapelle liegt außerhalb des ummauerten Stadtgebietes und gehört zur Hofstelle des ehemaligen Gutleut-, bzw. Leprosenhauses.
Lagedetail:	• Einzellage • allgemein
Bauwerkstyp:	• Sakralbauten • Kapelle, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	kleine Kapelle mit Vorbau
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Nach den profilierten Gewänden des Giebelfensters ist der Kirchenbau älter als das darüber aufgeschlagene Dachwerk. Bei dem tragenden Gerüst der Dachkonstruktion handelt es sich um eine liegende verzapfte Binderkonstruktion in drei Querachsen. Sie wurde in den Jahren 1720/21 (d) abgezimmert. Nachweis: Dendro- Datierung, Dez. 1995.
Bestand/Ausstattung:	Wandmalereien über dem Eingangsportal

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
	• Dachform
	  • Satteldach

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*